

Rheinland-Pfalz

Vorreiter in 3D

[04.05.2015] Mit dem Online-Dienst Rheinland-Pfalz in 3D übernimmt das Flächenland eine Vorreiterrolle. Zum ersten Mal werden in Deutschland dreieinhalb Millionen Gebäude in der dritten Dimension dargestellt.

Rheinland-Pfalz bringt jetzt als erstes Flächenland neben den natürlichen Geländeformen alle landesweit vorhandenen Gebäude dreidimensional zur Ansicht in das Internet. Dafür hat Innenstaatssekretärin Heike Raab den Online-Dienst Rheinland-Pfalz in 3D freigeschaltet. „Mit dem neuen, in dieser Form einzigartigen landesweiten 3D-Viewer gelingt der Vermessungs- und Katasterverwaltung ein wichtiger Schritt zu mehr Transparenz, denn die amtlichen 3D-Gebäudedaten werden damit für jeden Interessierten sichtbar und somit auch die Leistungen und Produkte der Vermessungs- und Katasterverwaltung ein Stück weit greifbarer“, erklärt Raab. Die Lösung umfasst dreieinhalb Millionen Gebäude in der dritten Dimension. Laut dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur ist das eine bislang in Deutschland einmalige Darstellung eines derart umfassenden Gebäudebestandes. Bürger können mit Rheinland-Pfalz in 3D einen Überblick etwa über ihre Wohnumgebung, das Umfeld ihres gewünschten Baugrundstücks oder ein Reiseziel gewinnen. Aber auch für die Stadtplanung, die Bürgerbeteiligung in Großprojekten, die Wirtschaftsförderung, den Hochwasser- und Katastrophenschutz oder den Tourismus sind die Gebäudedaten in der dritten Dimension von Bedeutung.

(ve)

Rheinland-Pfalz in 3D

Stichwörter: Geodaten-Management, Rheinland-Pfalz, Heike Raab